



## PRESSEINFORMATION

### PLAYMOBIL-Arche Noah strandet in Kinderkrippe Oberasbach

Zirndorf, 15.01.2018 – Deutschlands erste Aktiv-Arche für Kleinkinder im PLAYMOBIL-Design strandete am Samstag, den 13. Januar, offiziell im Kindergarten St. Johannis in Oberasbach bei Nürnberg. Die Arche Noah, ein einzigartiges Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL, fördert die motorische Entwicklung von Kleinkindern und sorgt in der Außenanlage von Kinderkrippen für ausreichend Bewegung und Spielspaß.

Wie sich das für ein echtes Schiff gehört, wurde die Oberasbacher Arche bei einer Schiffstaufe durch Pfarrer Matthias Stepper von der Kirchengemeinde St. Johannis geweiht. Anschließend übernahmen die Krippenkinder das Ruder - begleitet von einem bunten Rahmenprogramm.

Die etwa vier Meter breite und sechs Meter lange Arche Noah der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde speziell für Krippenkinder konzipiert und gebaut. Per Tieflader wurde die 2 Tonnen schwere Arche aus Holz bereits im Dezember vergangenen Jahres auf das ebenso eigens dafür neu gestaltete Außengelände angeliefert.

Die PLAYMOBIL-Arche adressiert ein, Studien zufolge, vielerorts herrschendes gesellschaftliches Problem: Dass durch vermehrtes Sitzen bereits im Kindergartenalter die Grundlage für späteren Bewegungsmangel gelegt wird. Als Folge, so zum Beispiel die KiGGS-Langezeitstudie des Robert-Koch-Instituts, erreicht lediglich rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland die von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlenen 60 Minuten tägliche körperliche Aktivität. Die Aktiv-Arche fördert daher, dass bereits Kinder unter drei Jahren altersgerecht und sicher krabbeln und Laufen lernen und dabei den eigenen Gleichgewichtssinn entdecken.

### Über die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL

Die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde vor über 20 Jahren von Horst Brandstätter, dem im Juni 2015 verstorbenen Inhaber der Brandstätter Gruppe, ins Leben gerufen, um Kindern eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Bisher lag das Hauptaugenmerk der Stiftung auf dem Bau und der Bereitstellung von „Aktivschiffen“, die in Kindergärten aufgestellt werden, um Kinder in ihren Aktivitäten zu unterstützen.

